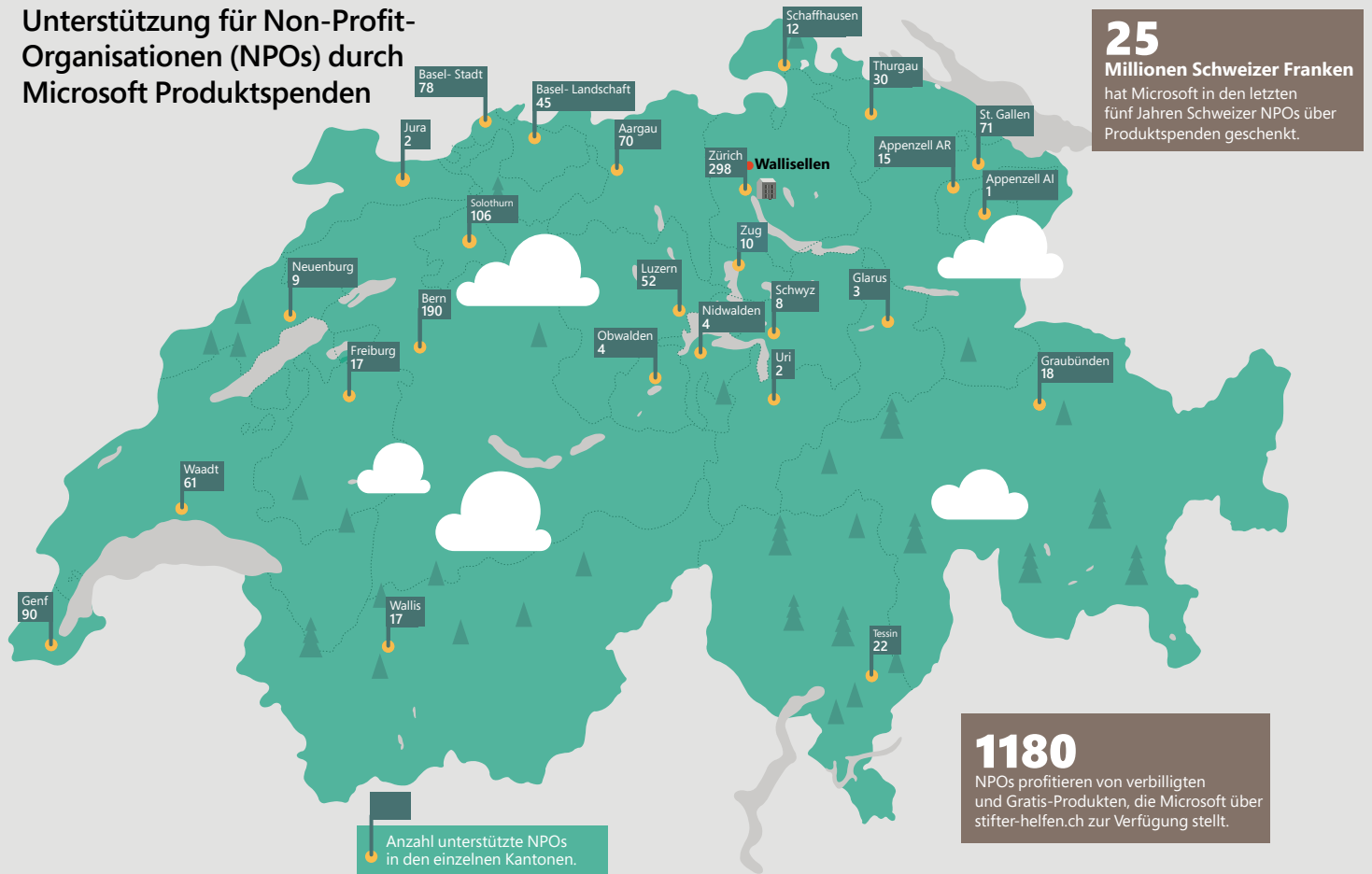


IN DER SCHWEIZ – FÜR DIE SCHWEIZ

Unterstützung für Non-Profit-Organisationen (NPOs) durch Microsoft Produktpenden



WWF Schweiz



Seit 58 Jahren setzt sich der WWF für die Natur, für den Schutz der Umwelt und eine lebenswerte Zukunft ein. Der WWF Schweiz arbeitet in einem internationalen Netzwerk in über 100 Ländern auf sechs Kontinenten. Entsprechend wichtig ist eine moderne und sichere digitale Kollaborationsplattform. Office 365 ermöglicht dem WWF eine einfach nutzbare und effiziente Zusammenarbeit im Netzwerk und mit externen Partnern.

Als NPO profitiert der WWF von Sonderkonditionen und deutlich günstigeren Einkaufspreisen. «Als NPO beziehen wir Office 365 zu fairen Konditionen», sagt Günther Fehlmann, Head of IT beim WWF Schweiz. «Dass wir Office 365 jetzt aus den Schweizer Daten-centern nutzen können, ist für uns natürlich ein zusätzlicher Pluspunkt, denn die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer IT und der Schutz unserer Spenderdaten haben für uns absolute Priorität.»

Special Olympics



Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und in 174 Ländern vertreten. Microsoft ist weltweiter Technologie-Partner der 1968 gegründeten Organisation. Microsoft Cloud-Lösungen helfen Special Olympics die Daten von über fünf Millionen Sportlerinnen und Sportlern zu steuern. Die dadurch gewonnenen Stunden können in die Betreuung der Athletinnen und Athleten investiert werden.

Auch Special Olympics Switzerland profitiert von der Unterstützung durch Microsoft über die Plattform stifter-helfen, über die die Stiftung stark verbilligte Microsoft Office 365-Lizenzen erhält. «Wir sind in der Schweiz über vier Standorte verteilt. Anwendungen wie Teams oder Yammer helfen uns, räumliche Distanzen zu überwinden und unsere Arbeit zu koordinieren», erklärt Bruno Barth, National Director von Special Olympics Switzerland.



«Auch Non-Profit-Organisationen müssen sich aufgrund der Digitalisierung umfassend erneuern und transformieren.»

Christian Schipp, Head Sales & Marketing CRM bei Ambit Group AG, Winterthur

Das Partner-Netzwerk von Microsoft umfasst über 4600 Partner, viele engagieren sich für den Non-Profit-Sektor. Die Ambit Group ist einer davon. Christian Schipp, CMO und Head Sales CRM der Ambit Group, erklärt, was die digitale Transformation für NPOs bedeutet und wie Ambit und Microsoft NPOs unterstützen.

Die Ambit Group engagiert sich vermehrt für NPOs. Warum ist dieser Sektor so wichtig für Sie?

Non-Profit-Organisationen (NPO) sind für die Gesellschaft enorm wichtig und haben eine lange Tradition in der Schweiz. Doch auch NPOs müssen sich aufgrund der Digitalisierung umfassend erneuern und transformieren. Dabei spielen die Kernprozesse im Bereich CRM & ERP (Enterprise-Resource-Planning) eine entscheidende Rolle. Wir als Ambit Group möchten – basierend auf unserem «Claim Digital Business Enabler» – unseren Beitrag leisten und den Organisationen den Zugang zur Microsoft Plattform geben.

Wie erleben Sie die NPO-Landschaft in der Schweiz?

Die Branche befindet sich stark im Wandel und man ist auf der Suche nach neuen Lösungen, um sich der Digitalen Transformation zu stellen. Gerade die grösseren Organisationen wagen den Schritt auf die Plattformlösungen und suchen neue Ansätze, welche die tägliche Arbeit effektiver gestalten. Gleichzeitig wird die Branche als Ganzes an Bedeutung gewinnen, da sie relevante Themen wie zum Beispiel den Klimawandel aufnimmt oder in immer wichtigeren Bereichen wie der Gesundheitsbranche Leistungen erbringt.

Was sind die Herausforderungen, die NPOs haben und wie können die neuen technischen Möglichkeiten helfen, diese zu bewältigen?

Es gibt grosse Veränderungen zum einen im Fundraising. In Zukunft möchten die Menschen in konkrete Projekte investieren und laufend über den Projektstand informiert werden. Zudem nimmt die Spender-Loyalität ab, die treuen und solventen Spendergenerationen sterben langsam aus und neue Zahlungslösungen (Digital Payment) sind gefragt. Zum anderen gibt es neue Auflagen im Bereich Datenschutz und Datensicherheit und auch bei den NPOs verlangt der Kostendruck eine deutliche Produktivitätssteigerung. Ausserdem kommen laufend neue Kommunikationskanäle hinzu. Technologisch gesehen sind die bestehenden Systemlandschaften von vielen NPOs nicht geeignet, um künftige Herausforderungen meistern zu können. Die damit verbundenen Investitionen in moderne Plattformlösungen fordern Organisationen finanziell wie auch personell.

Microsoft hat das Common Data Model* auf die spezifischen Bedürfnisse der NPOs erweitert. Inwiefern bietet dieses Datenmodell Vorteile für NPOs?

Der sogenannte Dynamics 365 Nonprofit Accelerator ist für die CRM-Lösung enorm wichtig. Er spricht mit seinen eigenen Kategorien wie zum Beispiel Mitgliedschaften oder Spendenzusagen die Sprache dieser Branche. Zudem lassen sich damit effizient die spezifischen

Prozesse wie Public Fundraising oder Individual Giving massgeschneidert realisieren. Da Microsoft den Plattform-Ansatz mit stark vergünstigten Lizenzpreisen unterstützt, sind diese Lösungen für NPOs äusserst attraktiv.

Unterstützung durch Microsoft und stifter-helfen

Damit wertvolle Arbeit von gemeinnützigen Organisationen (NPO) möglichst effizient funktionieren kann, unterstützt Microsoft diese mit kostenloser oder verbilligter Software über die Spendenplattform stifter-helfen.

Es ist Microsoft ein Anliegen, diesen für die Gesellschaft unerlässlichen Einsatz von Freiwilligen mit neuesten Technologien zu fördern, damit gemeinnützige Organisationen sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren und diese effektiver bewältigen können. Mittlerweile haben dank Microsoft und stifter-helfen schon über 1000 Schweizer NPOs Zugang zu modernen Softwarelösungen erhalten (siehe Karte).

Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Non-Profit-Organisationen, die ihren gemeinnützigen Status durch einen entsprechenden Nachweis belegen können, unabhängig von ihrem Tätigkeitsschwerpunkt. www.stifter-helfen.ch

Microsoft Digital Skill Center für Non-Profit-Organisationen

Non-Profit-Organisationen auf der ganzen Welt können ab sofort über die TechSoup-Plattform auf Microsoft-Produkt-schulungen zugreifen. Das Microsoft Digital Skills Center for Non-Profits kombiniert geschäftsrelevante Inhalte von Fachleuten bei Microsoft mit TechSoups Verständnis dafür, wie NPOs Technologien nutzen. Die Trainingsressourcen werden auf der Grundlage von Fallbeispielen gemeinnütziger Organisationen zusammengestellt und enthalten Schulungen zur Verwendung von Microsoft-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint, Teams, Power BI und PowerApps.

<https://page.techsoup.org/digital-skills-center>

* Das Common Data Model (CDM) ist die gemeinsame Datensprache für Geschäfts- und Analyseanwendungen.